

Hallische  
für Stadt



Zeitung  
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur E. G. Schwesche.)

Nr. 296.

Halle, Mittwoch den 18. December  
Hierzu eine Beilage.

1839.

## Deutschland.

Berlin, d. 16. Dec. Der General-Major und Kommandeur der 11ten Landwehr-Brigade, von Wedell I., ist von Breslau hier angekommen.

Wien, d. 7. Dec. Noch immer erhält sich hier das ganz falsche Gerücht, als sei die Pforte in die von Mehmed Ali gestellten Bedingungen eingegangen, und so die orientalischen Wirren einer der französischen Politik günstigen Lösung nahe. Unterrichtete behaupten dagegen, daß der Divan mehr als je entschlossen sei, gestützt auf den ihm durch die berühmte Kollektiv-Note zugesicherten Schutz der Mächte, (womit es nur eine dieser Mächte noch immer nicht ernst zu meinen scheint) nichts ohne sie zu thun, und sich vor allem keine in ägyptisch-französischem Sinne abgefaßte Konvention aufdringen zu lassen. Man merkt es wohl in Konstantinopel, die Strömung der Zeit und der Ereignisse, so ungünstig im verflochtenen Sommer für die Pforte, hat nun eine andere Richtung genommen und scheint für sie zu sein. Jetzt stehen die Sachen so, daß nur für den Pascha aus dem Verzuge Gefahr erwächst.

Dresden, d. 10. December. Mit ziemlicher Gewisheit können wir versichern, daß der Beschluß, die Voigtländische Eisenbahn anzulegen, welche auf Leipzig zugeführt werden soll, sehr bald von unserer Regierung gefaßt und ausgesprochen werden wird. Es bedarf nur einer von unten ausgehenden Anregung, um dieses zweite so wichtige vaterländische Unternehmen ins Leben zu rufen.

Edthen, d. 9. December. Se. ältestregierende Herzogl. Durchl. haben mittelst höchsten Reskripts vom 9. d. Mts. Ihren Leibarzt, den Hofrath Dr. Wolter, zum Geheimen Hofrath zu ernennen geruht.

## Schweiz.

Neueste Nachrichten aus dem Kanton Tessin. Der von Luvini angeführte Zug ist den 7. Dec. Nachmittags in Locarno eingezogen, wo alles ihn freudig empfing. Auf der Straße von Bellinzona nach Capo-Luogo ertönte in den Gemeinden Freudengeläute. In Locarno war bei Ankunft der Truppen ein Theil der Regierung verschwunden. Von allen

Seiten kamen Züge bewaffneter Bürger. Bellinzona, Morgens 8 Uhr: Die auf dem Marsche begriffene Kolonne unter Befehl des Obersten Luvini traf unterwegs eine Deputation aus Locarno, welche Sicherheit der Personen und des Eigenthums verlangte, was Luvini auf seine Ehre versprach, aber zugleich erklärte, daß er sich in keine politische Unterhandlung einlasse, sondern unbedingte Unterwerfung der Regierung verlange, worauf das Volk das Uebrige thun werde. Die Deputation nahm diese Bedingung an, und das Militär der Regierung war genöthigt, die Waffen nieder zu legen. Luvini bemerkte ferner, daß er strenge Disciplin handhaben werde; wenn aber der geringste Widerstand geleistet werde, so würde er gegen Locarno mit aller militärischen Strenge verfahren. Die Kolonne zog, 800 Mann stark, von Bellinzona ab. Nach Einzug der Truppen in Locarno wurde eine provisorische Regierung gebildet, an deren Spitze der freisinnige Staatsrath Francini steht; sie präsentirte sich alsobald dem versammelten Volke auf dem Marktplatz, und wurde mit Enthusiasmus empfangen. Der große Rath wurde eiligst einberufen; alle Stellen sollen aufs Neue besetzt werden. — Man weiß aus sicherer Quelle, daß wenige Tage vor dem Ausbruch der Revolution die Staatsräthe Molo und Riva in Mailand bei der österreichischen Regierung um militärische Unterstützung ansuchten, auf den Fall, daß die Behörden angegriffen würden; sie mußten aber unverrichteter Sache wieder heimziehen.

## Italien.

(Hamburg, d. 12. Decbr.) Der Hamburger Korrespondent meldet in einem Schreiben aus Rom, v. 30. Novbr.: Durch außerordentliche Gelegenheit können wir die interessante Mittheilung machen, daß so eben hier eine Note aus St. Petersburg eingegangen ist, deren Inhalt so beschaffen sein soll, daß, wenn man ihn früher gekannt hätte, wahrscheinlich der Ton in der jüngsten Allocution ein anderer gewesen sein würde. Die Rückkehr der ruthenischen Bischöfe mit ihren Heerden in den Schooß der griechischen Kirche wird als eine durchaus freiwillige, übrigens sehr lobenswerthe und natürliche Handlung bezeichnet, durch welche nur wieder gut gemacht worden sei, was frühere Verführung zu einem Bündniß der Abtrünnigkeit nur böß gemacht hätte.

Es sei dies eine völlig zu Ende gebrachte Sache, über welche künftige Unterhandlungen nicht mehr als zulässig erscheinen könnten. Alle Wünsche des heil. Stuhls in Bezug auf die Verhältnisse der Katholiken, oder ihrer Bischöfe, in Polen werden unerfüllt bleiben, die erhobenen Beschwerden über einschränkende Vorschriften der Regierung in Kirchen- und Schulsachen sind als nicht geeignet zur Berücksichtigung erklärt worden, und namentlich soll es dabei bleiben, daß aller directer Verkehr der Kirchen-Obern mit dem heil. Stuhl auf das strengste untersagt ist. Bestätigen sich diese Angaben, wie es allerdings den vollen Anschein hat, ihrem ganzen Umfange nach, dann dürfen wir doch wohl der Veröffentlichung fernerer Actenstücke entgegensehen, da es, wenn nicht alle Consequenz aufgehoben werden soll, fast als unerläßlich erscheint, daß die katholische Welt erfahre, es sei von Rom aus nichts versäumt worden, die Pontifikats-Rechte zu wahren, und zugleich auch den Pflichten des sichtbaren Oberhauptes der Kirche zu genügen. Als eine der hauptsächlichsten Gründe, warum in der Allocution vom 22. d. Mts. der preussischen Angelegenheiten nicht direct und wieder angriffsweise gedacht worden sei, giebt man jetzt ausdrückliche, auf das Dringendste ausgesprochene Wünsche an, die im Verlaufe des vergangenen Monats vom Schloß Johannisberg hierher gelangt sein sollen.

### Dänemark.

Kopenhagen, d. 10. December. Die Leiche des hochsel. Königs ist vom Regierungschirurg Jbsen einbalsamirt worden und wird in Parade in dem von dem Verstorbenen bewohnten Palais auf Amalienburg ausgestellt werden, wo schon die Vorbereitung getroffen ist; es soll dem Vernehmen nach die feierliche Bestattung in 4 Wochen stattfinden. Ihre Maj. die verwitwete Königin sind noch sehr leidend und bisher noch nicht für Andere als Ihre nächsten Verwandten und Umgebungen sichtbar

gewesen. — Herzog Karl von Holstein-Glücksburg und dessen Gemahlin (Tochter des verstorbenen Königs) sind hier angekommen.

### Belgien.

Brüssel, d. 16. December. In der heutigen Sitzung ward der Bericht der Centralsektion über das Budget vorgelegt, worauf die Erörterung des Budgets der Staatsschuld und der Dotationen begann. Dieses Budget wurde nach lebhaften Debatten seines ganzen Inhalts nach angenommen. Eine Summe von 10 Millionen 582,000 Franks (5 Millionen Florins) ist in diesem Budget aufgeführt, um die am 1. Januar und am 1. Juni 1840 verfallenden Semesters der Belgien zu Last gebrachten Schuld an Holland zu bezahlen.

Lüttich, d. 9. Dec. Man versichert, Hr. Cockerill habe vor seiner Abreise nach St. Petersburg von der russischen Regierung die den Ankauf des Etablissement von Seraing betreffende Ratifikation erhalten.

### Türkei.

Alexandrien, d. 25. November. Das Dampfboot Lindsay hat uns folgende wichtige Nachricht gebracht: Die Araber haben die Stadt Aden angegriffen. Sie waren 4000 Mann stark. Die Engländer konnten nur 400 Mann gegen sie ausrücken lassen, die am Ende der Zahl weichen, und sich in die Festung zurückziehen mußten, ohne, wie sie sagen, auch nur Einen Mann verloren zu haben. Die Araber haben von den Kanonen der Festung viel gelitten. Dieser Angriff beweist, daß die Engländer ihren Besitz nicht ruhig genießen werden.

### Portugal.

Aus Lissabon vom 27. Nov. erfährt man, daß ein neues Cabinet gebildet ist; die Mitglieder sind: Bomsin, Fonseca, Magalhaens, Costa Cabray, Villareal, Perreira Ferraz, und Carreiro.

### Familien-Nachrichten.

#### Verbindungsanzeige.

Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Halle, d. 15. Decbr. 1839.

Dr. Franz Schulze aus Eisdorf.  
Eleonore geb. Hoffmann.

#### Bekanntmachungen.

Zum Verkaufe des allhier in der Stadt Fleischergasse sub No. 139. belegenen Hauses mit Zubehör, welches zum Vertriebe jeder Profession oder eines kleinern Handels vortheilhaft geeignet ist, habe ich einen Termin auf

den 21. Decbr. c., Vormittags 11 Uhr, in meiner Expedition (Brüderstraße No. 206.) anberaunt.

Die Verkaufsbedingungen können von heute ab bei mir einzusehen werden.

Halle, den 9. December 1839.

Der Justiz-Commissar  
Kritsch.

Zu einer bedeutenden Unternehmung, welche sicher ist, wird ein bedeutendes Capital gegen 6 pro Cent Zinsen gesucht. Anmeldungen unter 10000 Thlr. werden nicht angenommen.

In einer bedeutenden Stadt Thüringens steht ein sehr frequenter Gasthof, Veränderung halber, für 6500 Thlr. zu verkaufen, mit 3000 Thlr. Anzahlung.

In der oberen Leipziger Straße wird ein Haus zu kaufen gesucht.

Auf eine sichere Hypothek werden 500 bis 800 Thlr. gesucht.

1500 Thlr. werden gegen pupillarische Sicherheit unterzubringen gesucht.

Auf über 2000 Thlr. versicherte Fabrikgegenstände mit theilweiser hypothekarischer Sicherheit werden 1000 Thlr. gesucht.

Das Nähere durch das polytechnische Commissions-Bureau, obere Leipziger Straße Nr. 1639.

Die obere Etage in meinem Hause, welche jetzt der Hr. Justizcommissar Goedecke bewohnt, ist zu Johannis 1840 k. J. zu vermieten.  
Barnison.

Bei G. Basse in Quedlinburg ist so eben erschienen und in Halle bei E. A. Schwetschke und Sohn zu haben:

Julius; Neue, originale

**Polterabend = Scherze.**

Mit ausführlichen Bemerkungen über den Vortrag und vollständiger Beschreibung der Costüme. 8. geh. Preis 12½ Sgr.

### Neues französisches Lesebuch.

Bei J. D. Claß in Heilbronn ist erschienen und zu beziehen durch E. A. Schwetschke und Sohn in Halle:

#### Numa Pompilius,

second roi de Rome; par M. de Florian. Mit grammat. Erläuterungen, einem vollständigen Wörterbuche und einem Sachregister; für den Unterricht herausgegeben von Contr. von Orell, Prof. in Zürich. 8. Dritte Ausgabe. Preis 12½ Sgr.

Dieses Lesebuch zeichnet sich vor allen andern Ausgaben dadurch aus, daß die (obwohl wenigen) im Original enthaltenen anstößigen Zweideutigkeiten durch andere Wörter abgewendet sind, so daß sich solches auch für weibliche Anstalten nun eignet; in demselben Verlage sind auch in zweiten Auflagen erschienen

Florian Guillaume Tell, mit Erläuterungen und vollständ. Wörterbuch von G. Kistling. Preis 5 Sgr.

Florian Fables. Mit Erläuterungen und vollständ. Wörterbuch. Preis 7½ Sgr.

Beste Mallag. Citronen, Apfelsinen und grüne Pomeranzen empfiehlt billigt

J. Maseté,  
zum drei Königen.

**1 Thaler Belohnung**  
dem, der bei dem Castellan des Wäge-Ge-  
häudes, Hebler, einen abhanden gekom-  
menen Siegelring abgiebt! Derselbe hat einen  
rothen Stein und führt in einem Wappen die  
Buchstaben E. H.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich  
meinen bisherigen Wohnort Lauchstädt mit  
Querfurth vertauscht habe.

Querfurth, d. 18. Decbr. 1839.

Dr. Kerber.

## Schlitten

modernster Form, Goslarer und andere Sor-  
ten Schellen- und Glockengeläute, vorräthig  
in der Wagen- und Sattlerwaaren-Fabrik von  
Lindner & Lange in Halle.

Den 26. und 27. Decbr., als den zwei-  
ten und dritten Weihnachtsfeiertag, ladet zum  
Ball ergebenst ein

F. Hecklau in Beesenstedt.

## Zur gütigen Beachtung.

Unterzeichnete empfehlen bei ihrem Eta-  
blissement ihre Auswahl von modernen  
langen und kurzen Tabakspfeifen und bitten  
ein geehrtes Publikum um gefällige Abnahme.

H. Hirschfeld und A. Huth,  
Drechsler.

Rannische Straße No. 500.

So eben sind angekommen seine Schwarz-  
wälder Wand-Uhren, für deren richtiges Ge-  
hen garantirt wird, bei

Carl Zorn aus Berlin,  
in einer Bude auf dem Markte.

Auch sind Tabakschneide-Messer zu haben.

Ein ganz moderner Kinderschlitten mit  
Geläute, wo Ziegenböcke vorgespannt werden  
können, ist billig zu verkaufen bei Weber,  
im Hause des Lohnfuhrherrn Papst in der  
Brüderstraße.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest sind  
frische Dreihansbäfen zu bekommen bei dem  
Kaufmann Carl Franz Finger auf dem  
hohen Petersberge.

## Bachhaus-Verpachtung.

Ich bin willens, zwischen hier und Ostern  
l. J. mein Bachhaus zu verpachten in Ober-  
rißdorf bei Eisleben.

Gottlob Dockhorn.

Empfehlung einer noch hohen Zahl junger  
schöner kräftiger Canarien-Hähne, sehr pas-  
send zu Weihnachtsgeschenken; wo? Ranni-  
sche Straße No. 499.

F. Wolf.

Empfehlenswerthe Jugend-  
schriften, welche durch die Buch-  
handlung des Waisenhauses in  
Halle zu erhalten sind:

**Bilder-ABC**, kleines, von Chr. A.  
L. Kästner, mit 264 Abbildungen, 2te  
vermehrte und ganz umgearbeitete Auflage.  
8. 1 Thlr.

**Bildermann**, der, oder Lehren der  
Weisheit und Tugend in Bildern, von  
Chr. A. L. Kästner, mit 48 color. Ab-  
bildungen. 8. 1 Thlr.

**Blumauer**, K., der Kinderkreis zu  
Traummannshain, in Erzählungen für  
größere Kinder, mit 4 color. Kupfern. 8.  
20 Sgr.

— der kleine Robert und sein Stecken-  
pferd, oder des Knaben Lust und Leben.  
Ein Gegenstück zu: die kleine Stella und  
ihre Puppe. Mit 6 color. Kupfern.  
12. 22½ Sgr.

— die kleine Stella und ihre Puppe.  
Ein ergötzendes und belehrendes Büchlein  
für kleine Mädchen, die lesen können und  
mit der Puppe spielen. Mit 6 color.  
Kupfern. 12. 22½ Sgr.

**Claudius**, S. C., vollständige Samm-  
lung angenehmer und unterhaltender ge-  
sellschaftlicher Spiele. 2te Aufl. 12.  
15 Sgr.

**Gebauer**, Aug., das Landhaus im Ge-  
birge, oder Sommerbelustigungen der Fa-  
milie Oswald. Zum Nutzen und Vergnüs-  
gen der Jugend. Mit 4 color. Kupfern.  
8. 1 Thlr. 15 Sgr.

**Hölzer**, Louise, kurze naturhistorische  
Erzählungen zur angenehmen Unterhal-  
tung kleinerer Kinder. Als erste Vorberei-  
tung zur Naturgeschichte, mit 6 color.  
Kupfern. 8. 1 Thlr. 10 Sgr.

— unterhaltende Fabeln und Erzählun-  
gen, aus der Naturgeschichte der Fische,  
Käfer, Insekten, des Gewächse- und Mi-  
neralreichs für kleinere Kinder, die sich zu  
dieser Wissenschaft vorbereiten wollen. Mit  
6 color. Kupfern. 8. 1 Thlr. 15 Sgr.

— die Familie Lindorf. Eine unterhal-  
tende Jugendschrift zur Belehrung aus  
der Welt- und Naturgeschichte, der Wöl-  
ker- und Sternkunde, der Erdbeschrei-  
bung, Mythologie, der Natur- und Men-  
schenlehre; abwechselnd mit Gesprächen,  
Reisebeschreibungen, Biographien, Erzäh-  
lungen, Schauspiele, Feenmärchen,  
Kunststücken, Räthseln u. 4 Bände mit  
schwarzen Kupfern. 8. 3 Thlr.

**Jerrer**, Dr. G. L., Deutschlands berühm-  
te Männer, in einer Reihe historischer  
Gemäde zur Ermunterung und Bildung  
der reifen Jugend. 2te verbesserte und  
vermehrte Auflage. 2 Bände, mit 10 Ku-  
pfen von Heideloff. gr. 8. 3 Thlr. 20 Sgr.

— Interessante Erzählungen aus der  
wirklichen Welt. Zur Unterhaltung für  
wissbegierige Söhne und Töchter. 2 Bde.  
Mit 7 color. Kupfern. 8. 1 Thlr. 20 Sgr.

**Klaudine**. Eine schweizerische Familien-  
geschichte für die weibliche Jugend. Aus  
dem Englischen übersetzt von Louise Engel.  
Herausgegeben von Ernst Hold, mit  
6 color. Kupfern. 8. 1 Thlr. 5 Sgr.

**Löhr**, J. A. C., das Fabelbuch, für Kind-  
heit und Jugend. 4te verbesserte und ver-  
mehrte Auflage. Mit 16 color. Kupfern.  
8. 1 Thlr. 20 Sgr.

— — mancherlei Begebenheiten und Ges-  
chichten aus dem Leben des kleinen An-  
dreas. Ein Büchlein für Kinder. Neue  
Ausgabe. 8. 20 Sgr.

— — Bilder nebst Text, zu Lust und Leh-  
re für die Jugend. 3te Ausgabe, mit  
33 color. Kupfern. 12. 20 Sgr.

## Die Menagerie

ist von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr  
zu sehen. Eintrittspreis 2½ Sgr. Kinder  
unter 10 Jahren die Hälfte. Der schönste  
Augenblick, die Fütterung, ist um 5 Uhr  
Abends. Schauplatz ist im ehemaligen Pack-  
hofe. Näheres besagen die Anschlagzettel.  
Rossi, Menagerie-Inhaber.

## Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene An-  
zeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage  
auf hiesigem Platze, Leipzigerstraße No. 321.  
eine

## Liqueur-, Wicse-, Farben- und Essigfabrik

eröffnet habe, und empfehle mich dem gütigen  
Wohlwollen angelegentlichst.

Halle a. d. S., d. 17. Decbr. 1839.

Christian Gotthilf Haffe.

Ueber mein Essigfabrikat füge ich beifol-  
gende Zeugnisse zur gütigen Beachtung bei:

„Dem Kaufmann Christian Gotthilf  
„Haffe, welcher unter dem 27. Januar d. J. ei-  
„ne Probe des von ihm bereiteten Weineffig einge-  
„reicht hat, wird, nachdem eine chemische Unter-  
„suchung sothanen Weineffigs als ein vorzügliches  
„Fabrikat, dessen Production alle Erleichterung  
„verdient, bewährt hat, hiermit die Erlaubniß  
„zu dessen Fabrication und Verkauf erteilt. Der  
„Haffe hat sich jedoch allen, des Essigbrauens  
„halber bereits ergangenen oder noch ergehenden  
„gesetzlichen Bestimmungen unbedingt zu unter-  
„werfen. Merseburg, d. 21. Februar 1824.

(L. S.) Königl. Preuß. Regierung.  
Zweite Abtheilung.

## Concession

zum Essigbrauen für den  
Kaufmann Herrn C. G. Haffe.

„Von dem Kaufmann Herrn Christian  
„Gotthilf Haffe wurde mir eine Flasche set-  
„nes fabricirten Essigs versiegelt überhandt. Nach  
„einer genaueren damit angestellten Prüfung kann  
„ich bezeugen, daß dieser Essig von einer sehr gu-  
„ten Beschaffenheit ist. Er ist angenehm von Ge-  
„ruch und Geschmack, vollkommen hell, und hat  
„die gehörige Säure, indem 60 Gran Medic. Ge-  
„wicht basisches kohlensaures Kalk, zwei Unzen die-  
„ses Essigs vollkommen neutralisiren. Er enthält  
„weder fremde scharfe Beimischung, noch Mine-  
„ralsäure und ist daher zum Tisch- und Küchen-  
„gebrauch, so wie auch zur Bereitung pharmas-  
„eutischer Präparate anwendbar. Erfurt, den  
„19. April 1824.

(L. S.) Dr. Johann Bartholomäus  
Trommsdorff, Ritter des rothen Adlers-Or-  
dens III. Klasse, Hofrath und Professor der  
Chemie u.

Heute Quartett (auf Verlangen) bei Sturm.

### **Lh. Gerlach jun.**

erlaubt sich dem hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergebenst anzuzeigen, daß er zu der bevorstehenden Weihnachtszeit in seinem aufs Beste und Geschmackvollste assortirten Waarenlager der

### **Bijouterie-, Galanterie- und Kurz-Waaren**

diejenigen Gegenstände, welche sich vorzugsweise als passende Weihnachtsgeschenke eignen, in seinem Gewölbe, zur bequemen Uebersicht des ihm beehrenden Publikums aufgestellt hat.

### **Rasir- & Stuis**

in allen Größen von 15 Sgr. — 15 Thlr. pr. Stück empfiehlt

### **Lh. Gerlach jun.**

Eine Auswahl seiner Gesellschafts- und Kinderspiele und Spiel-Waaren, feine angeputzte Puppen u. s. w. empfiehlt

### **Lh. Gerlach jun.**

Ein anständiges junges Mädchen sucht zum 1. Januar ein Unterkommen in einem Laden oder als Junager. Näheres im Roland.

### **Handlungs-Verkauf.**

Auf einem großen Dorfe im Herzogthum Sachsen (jetzt Preußen), soll Familien-Verhältniß halber ein im besten Zustande befindliches Haus, nebst dazu gehöriger frequenten Material-Handlung sehr billig und mit wenig Anzahlung sofort verkauft werden durch den Commissionsär J. G. Fiedler in Halle, große Steinstraße No. 178.

Wein Lager von Franz-, Rhein- und Landweinen, worunter sich ein ganz süßer Rothwein à Quartl. 17½ Sgr. und ein sehr guter Landwein à Quartl. 4 Sgr. befindet, empfehle ich ergebenst und offire ich diese zwei Gattungen besonders den Herren Tabakisten. Moriz Förster, Steinweg.

Patent-Pianoforte sind wieder in größerer Auswahl fertig geworden bei

**Julius Grüneberg,  
Halle, Paradeplatz No. 1069.**

### Die **Pianoforte-Fabrik von J. C. Jonas, Strohhof, Kellnergasse No. 2105.,**

empfehle eine bedeutende Auswahl sehr schöne Pianoforte in Flügel- und Tafelform, nach neuester und bester Construction gebaut zu den billigsten Preisen.

Ein Haus in der Nähe des Marktes mit 3 Stuben, Kammern, zwei geräumigen gewölbten Kellern, Hof und Bodenraum, ist veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Die Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben. Das Nähere ist zu erfahren Nr. 1369. auf dem Peterberge an der Promenade beim

Vöbdermeister Sievers.

Pelzschuh und Stiefelchen sind zu jegigem Markte für Herren, Damen und Kinder zu festen und billigen Preisen zu haben und stehen in der Brüderstraße links vom Markte herein. Es empfiehlt sich  
Wilhelmine Uderstadt  
aus Ulrich.

Um mit dem Rest meiner  
**Damen-Hüte und Capotten,** noch in einigen 30 Stück der modernsten Facons bestehend, schnell zu räumen, bin ich Willens dieselben

bis Donnerstags Abends zum  
Fabrikpreis  
zu verkaufen.

**Wilh. Schmerwitz,**  
große Ulrichstraße im Springfeld-  
schen Laden.

Recht starke und weiße Hutpappen empfiehlt  
Carl Hering.

Commissions-Lager von **Chocolade.**  
Extrafine Vanille-, Gewürz-, Isländisch- und Carageen-, Moos-, Althee-, Zittber-, Gersten- und Gesundheits-Chocolade, Racahout des Arab und Cacao-Thee verkauft zu den billigen Fabrikpreisen  
K. A. Hering.

Am Sonnabend als den 14. h. m. ist auf dem Wege vom alten Markte bis zur Schulgasse ein goldener Siegelring verloren gegangen; der Finder wird gebeten, denselben gegen eine anständige Belohnung auf dem Alten Markte No. 700. zurückzuerstatten.

Die allerneuesten Chemisets mit und ohne Stickereien, so wie auch Morgen- und Nachthauben, letztere das Stück von 4 bis 15 Sgr., sind in großer Auswahl zu haben in der Wäsche-Handlung von

E. Tausch,  
Brüderstraße.

### **Carl Born aus Berlin, Fabrikant seiner Eisen-Guß- und Draht- Waaren,**

empfehle sich gegenwärtigen Markte mit einem vollständigen Lager seiner Fabrikate, worunter sich besonders Garnwinden, Nähschrauben, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Uhrgehäuse, Rast- und Toilettspiegel, Theebrotmesser, immerwährende Kalender, Uhrschlüssel und Perschafte, Ringe, Ohrgehänge, Armbänder, Colliers, Broches, Tuchnadeln, Cigarrenhülfsen, Tabackstopfer, Cigarrenhalter u. dgl. mehr, zu passenden Preisen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eignen würden, und macht Obiger ein hochgeehrtes Publikum darauf aufmerksam; billige Preise und reelle Bedienung werden Jedem zugesichert. Sein Stand ist in einer Bude auf dem Markt und an seiner Firma zu erkennen.

Auch empfehle derselbe noch von selbst auf dem Wasser gehende Dampfschiffe, welche vermittlest eines darin befindlichen Uhrwerkes sich sehr schnell fortbewegen.

Unterzeichneter empfehle sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem hochgeehrten Publikum mit einer Auswahl geschmackvoller Conditorei-Waaren, bestehend in Marzipan-, Chocoladen- und Tragant-Figuren, ff. liqueur-Bonbon, Hamburger Silber, vorzüglich eine Auswahl von sehr hübschen Gegenständen in Marzipan, welche zu Weihnachtsgeschenken geeignet sind, und schmeichle mir auch dieses Mal des so schätzbaren Wohlwollens, welches mir bisher zu Theil wurde, würdig zu zeigen.

Halle, d. 16. Decbr. 1839.

Adolph Dtho.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle Unterzeichneter eine große Auswahl von Papparbeiten, feine Lederwaaren, als: Cigarren- und Zahnstocher-Stuis, Notizbücher, Brief-, Zulege-, Damen- und Kindertaschen, feine und ord. Stammbücher, desgl. Gesangbücher und Bibeln, so wie alle hier gangbaren Schulbücher und Mappen, unter Zusicherung der billigsten Preisstellung.

E. Hanson,  
Rannische Straße No. 498.

Rechtes Eau de Cologne empfiehlt billigt  
E. Hanson.

Beilage

Frankreich.

Paris, d. 9. Dec. Einige neuere Nachrichten erlauben nicht mehr, daran zu zweifeln, daß man Unterhandlungen für die Vermählung des Herzogs v. Nemours mit der Prinzessin Theodolinde, jüngsten Tochter des Prinzen Eugen, eröffnet hat. Diese junge Prinzessin hat den letzten Sommer mit ihrer Mutter zu Dieppe zugebracht und wurde zu Eu von der Königl. Familie empfangen.

Paris, d. 10. Dec. Briefe aus Algier sind gestern angekommen und datiren, wie die ehegestrigen, vom 30. November. Sie geben einige Details über das, was sich zu dieser Zeit in der Stadt und der Umgegend zugetragen hatte. Die Araber waren auf die Ebene vor den Lagern von Douera und Boufarik beschränkt; man schien indessen zu Algier ganz und gar nichts von dem Effectivbestand und den Absichten des Feindes zu wissen. Die Gerüchte, die in dieser Hinsicht umliefen, waren übertrieben oder widersprechend. Man scheint selbst nicht mit Gewißheit zu wissen, ob Abd-el-Kader in Person zu Medeah ist oder ob er sich auf einem ganz anderen Punkte der Regentschaft befindet. Was die Ruhe der Stadt Algier anbelangt, so schien Alles zu bestätigen, daß wenig Grund zur Besorgniß eines Aufstandes der Mauren in dieser Stadt vorhanden war. Darüber, ob die arabischen Stämme sich zum Kriege bereit finden würden, wußte man noch immer nichts Bestimmtes.

Paris, d. 11. Dec. Man ist nun überzeugt, daß Louis Napoleon London nicht verlassen hat; das Gerücht, daß ihn zu Paris unterstellte, war sonach grundlos. Sicher scheint dagegen, daß die Regierung wirklich einer weitverzweigten Bonapartistischen Verschwörung auf die Spur gekommen ist. Napoleonisten, Republikaner und Legitimisten sollen gemeine Sache gemacht haben, die bestehende Regierung zu stürzen.

Man liest im Moniteur Parisien: Herr Charles Durand, Hauptredacteur des Kapitol, der letzte Woche in Vollziehung eines Vorführungsbefehls, erlassen von einem der Instruktionsrichter, verhaftet, jedoch auch wieder auf freien Fuß gesetzt worden war, ist heute (10. Dec.) Vormittags neuerdings arretirt worden und zwar in Kraft eines Haftbefehls, erlassen von demselben Richter. Herr Durand ist als eines Komplotts angeeschuldigt nach der Conciergerie gebracht worden.

Nach der Presse stünden die Dinge so, daß man den Gemüthern nicht eine Sicherheit einreden sollte, die durch nichts gerechtfertigt würde. — Die Regierung hat inzwischen Anstalten zur Erhaltung der Ruhe getroffen; alle Posten wurden verdoppelt.

Aus Bona und Philippeville sind, wie es in einem Schreiben aus Algier heißt, die Nachrichten befriedigend, und die Araber sollen sich an diesen Orten nicht geregt haben. Doch hat Abd-el-Kader auch dort hin, wie überall, Emiffare ausgespiciet, den heiligen Krieg zu predigen.

Großbritannien und Irland.

London, d. 9. Dec. Die britische Flotte im mittelländischen Meere ist, den letzten Nachrichten aus der Levante zufolge, jetzt folgendermaßen vertheilt: Der Admiral Stopford befindet sich mit den 9 Linien Schiffen „Prinzess Charlotte“, „Rodney“, „Asia“, „Pembroke“, „Bellerophon“, „Vanguard“, „Benbow“, „Bellisle“ und „Calavera“, mit der Sloop „Tyne“ und dem Dampfboot „Rhadamantus“ zu Burla; die

beiden Linien Schiffe „Ganges“ und „Powerful“ liegen zu Smyrna, das Linien Schiff „Minden“ zu Malta, die Sloop „Carthage“ an der syrischen Küste, und die Sloops „Dido“ und „Hazard“ kreuzen im Archipel. Der „Minden“ und der „Pembroke“ werden in England zurück erwartet, wodurch Sir R. Stopford's Geschwader sich auf 10 Linien Schiffe reducirt sehen würde.

Es heißt ganz bestimmt, daß die Vermählung der Königin im Monat Februar Statt finden wird, obgleich früher April oder März dazu bestimmt wurde. Es werden bei dieser Gelegenheit sehr große Promotionen in der Armee Statt finden.

Die Verhöre der Verhafteten in Newport wurden endlich nach einer Dauer von 23 Tagen vorgestern geschlossen. Es sind überhaupt 125 Gefangene verhört worden. Die Friedensrichter, welche das Gericht bildeten, dankten bei dem Schlusse der Verhandlungen den Einwohnern der Stadt, welche bereitwillig als außerordentliche Constables gedient, den Rechtsgelehrten, die dem Verhöre beigewohnt, und vorzüglich Denjenigen, welche die Anklagen geführt haben. Die außerordentlichen Commissare, die das Urtheil fällen sollen, sind ernannt und die Assisen werden nun beginnen.

Amerika.

Auf Haiti hat der Präsident Boyer am 6. October einen Staatsstreich ausgeführt; die Häupter der Opposition wurden aus der Kammer vertrieben. Port-au-Prince war in Belagerungsstand erklärt.

Bermischtes.

— Leipzig, d. 15. Decbr. Gestern wurde die Weihnachtsausstellung in der hiesigen Tuchhalle eröffnet, woselbst 30 Kaufleute, Fabrikanten u. Neues und Geschmackvolles, was sich zu Geschenken eignet, dem Publikum darbieten. Es war ein glücklicher Gedanke, hier nach dem Beispiele größerer Städte einen Bazar zur Weihnachtszeit zu eröffnen, und die Ausführung gelang durch die geräumige Localität, welche wie zu diesem Zwecke gebaut erscheint, über alle Erwartung. Durch den Eingang vom Brühl gelangt man in die geschmackvoll decorirte Tuchhalle, durch Gas hell erleuchtet, wo man Waaren aller Art in 52 verschiedenen Abtheilungen aufgestellt findet. Spielsachen in größter Mannichfaltigkeit, Mode- und Galanteriewaaren, Kunstgegenstände, musikalische Instrumente, Uhren, Porzellan, Glas, Puzwaaren, Parfümerie, Jagdsachen, Korb-, Buchbinder-, Bürstenmacher-, Drechsler- und Wachswaren, Holz-, Bronze-, Blumen- und Coiffeurarbeit, Meubles u. bieten den Käufern eine sehr reiche Auswahl, und geben ein erfreuliches Zeugniß des Fortschreitens in- und ausländischer Industrie.

— Nürnberg, d. 9. Dec. Mit dem 7. December endigte das vierte Jahr des Bahnbetriebes. Im Laufe dieses vierjährigen Zeitraumes wurden durch 9906 Dampf- und 25,898 Pferdefahrten, mithin im Ganzen 35,804 Fahrten, 1,786,671 Personen befördert, welche 225,387 fl. 39 Kr. Fahrgehalt entrichteten. Daß von dieser großen Anzahl Passanten auch nicht ein Einziger bedeutend beschädigt wurde, ist das Erfreulichste und Seltenste, und als ein Beweis des besondern Schutzes der göttlichen Vorsehung dankbar zu erkennen.

— Die Stadt Lübeck hat zur Wiederherstellung des Thurmes der St. Nikolai Kirche in Reval, in seiner alten Gestalt, 2000 R. geschenkt, weil dieser Thurm bisher den Schiffen als sicherer Wegweiser diente.

— Ein Zuschauer bemerkte neulich in einem Pariser Theater am Schlusse des ersten Aktes, daß sein Schnupftuch verschwunden sei. Er beklagte sich darüber laut und äußerte, daß, da er Advokat sei und diejenigen zu vertheidigen habe, welche den Gesezen verfallen, seine Taschen billigerweise als affekturirt gegen Handstreich zu betrachten sein sollten. Er bat darauf seine beiden Nachbarn, ihm den Platz zu bewahren, während er sich ein anderes Schnupftuch holen wolle und ging fort. Bei seiner Wiederkehr fand er diese Nachbarn nicht mehr, wohl aber auf seinem Plage das geraubte Schnupftuch, in ein Papier gewickelt, worauf die Worte standen: „Verzeihung, mein Herr! wir hatten nicht die Ehre, Sie zu kennen.“

### Bekanntmachungen.

Zu bevorstehenden Feste empfehle ich besonders Maracchino, so wie auch andere vom feinsten Arrac de Goa und reiner Citronensäure gemachte Punsch-Extracte, in mehreren Sorten, Grogg, Bischoff und Cardinal-Extracte, auch fertigen Bischoff von vorzüglicher Güte.

E. G. Haffe, Epzgrstr. Nr. 321.

Außer den gangbarsten Malerfarben führe ich auch noch abgeriebene Bleiweiße in 7 verschiedenen Arten.

E. G. Haffe, Epzgrstr. Nr. 321.

### Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft aufzugeben gesonnen bin, so will ich mein ganzes Lager des modernsten Damenputzes, als: Kapuzen, seidene und leinene Hüte für Erwachsene und Kinder, Blumen, Hauben, Kragen, Wintermägen, Vorhemden, Halskragen, Manschetten, Taschentücher u. dgl. unter dem Einkaufspreis verkaufen.

Fr. Schneider.

### Aufstern bei G. Rawald,

Neue Promenade No. 1486.

1835r Dircweller Muscateller Auelese sehr zu empfehlen, pro Anker 20 Thlr. pro Bout. 20 Sgr.

G. Rawald.

1839r Dircweller, süß erhaltener Most, wird in Krügen à 1 Maas ausgeschenkt und verkauft das Maas inclusive Krug 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

G. Rawald,

Neue Promenade Nr. 1486.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Halle bei C. A. Schwetschke und Sohn:

Dr. H. G. Wollmer's deutscher

### Universal-Briefsteller für alle Stände.

Enthaltend die Regeln der Rechtschreibung und Anweisung, alle Arten von Briefen und schriftlichen Aufträgen, als: Eingaben, Bitt- und Beschwerdeschriften, freundschaftliche, glückwünschende, tröstende, Dank- und Empfehlungsbriefe, Mahn- und Einladungsbriefe, ferner Verträge aller Art, als: Verkaufs-,

Bau-, Pacht-, und Miethecontracte, sowie Gesisionen, Vollmachten, Zeugnisse, Quittungen u. a. m., richtig und allgemein verständlich zu verfassen: nebst Belehrungen über die jetzt gebräuchlichen Titulaturen und Adressen, über kaufmännische Aufsätze und Buchführung, über mancherlei Rechtsangelegenheiten, über Steuer- und Postwesen; Erklärung und Verdeutschung der gebräuchlichsten Fremdwörter u. dgl. m. Achte, verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von Fr. Bauer. 8. Preis 15 Sgr.

Bereits in achter Auflage erscheint hier eine für alle Stände sehr nützliche und brauchbare Schrift, welche höchst praktische Anweisungen und Formulare zu allen möglichen, im bürgerlichen Leben vorkommenden Briefen und Aufträgen, in mannichfachster Auswahl enthält.

Der Inhalt ist folgender: 1) Kurzer Umriss der deutschen Sprachlehre und deren vorzüglichsten Regeln. 2) Ueber Briefe und deren Abfassung im Allgemeinen. 3) Ueber die verschiedenen Arten der Briefe. 4) Titulaturen. 5) Briefe. 6) Kaufmännische Angelegenheiten und Aufsätze. 7) Ueber verschiedene Rechtsangelegenheiten nach preussischen Gesezen. 8) Verschiedene Aufsätze, welche im bürgerlichen Leben vorkommen, als: Vollmachten, Reverse, Schuldscheine, Quittungen, Rückbürgschaftscheine ic. 9) Das Steuerwesen im Preussischen. 10) Das Postwesen im Preussischen. 11) Erklärung und Verdeutschung der in schriftlichen Aufträgen gebräuchlichsten Fremdwörter. — Man ersieht hieraus die große Reichhaltigkeit des Werkes, das ein wahrer Haushathgeber genannt werden kann. Der Preis ist äußerst billig.

Für Mühlenbesitzer und Mühlenbauer. Die neuesten und wichtigsten Erfindungen und Verbesserungen an den verschiedenen Arten der

### M ü h l e n,

als Wasser-, Wind-, und Thiermühlen, insbesondere der Mahl-, Oel-, Pulver-, Loh-, Walk-, Papier-, Schneid-, Schleif- und Polirmühlen und Beschreibung einiger neuen hydraulischen Maschinen. Mit voranstehenden

### Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuss. Selve.  
 Buedlinburg, den 11. Decbr. (Nach Wispeln.)  
 Weizen 40 — 50 thl. Gerste 28 — 32 thl.  
 Roggen 36 — 44 „ Hafer 20 — 22 „  
 Raffinirtes Kübbel, der Centner 10 — 11 $\frac{1}{2}$  thl.  
 Kübbel, der Centner 10 $\frac{1}{2}$  — 10 $\frac{3}{4}$  thl.  
 Leinöl, „ 10 $\frac{1}{2}$  — 11 $\frac{1}{2}$  thl.

Magdeburg, den 14. Decbr. (Nach Wispeln.)  
 Weizen 44 — 56 $\frac{1}{2}$  thl. Gerste 30 — 34 thl.  
 Roggen 36 — 38 „ Hafer 20 — 21 $\frac{1}{2}$  „  
 Wasserstand der Elbe bei Magdeburg  
 am 15. Decbr.: 38 Zoll unter 0. — Eisgang.

gemeinnützigen Belehrungen über die Mühlen überhaupt, zur vortheilhaftesten Betreibung derselben in den jetzigen Zeiten, und einer Anleitung, schadhafte Mühlen wieder herzustellen, und alte nach neuer Art zu verbessern. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Mühlenbesitzer und Mühlenbauer. Von C. Kuhnert. Erster Band. (Der 2te Band folgt binnen kurzem). Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 46 Tafeln Abbildungen. gr. 8. Preis: 2 Thlr. 20 Sgr.

Dieses Werk, das den allgemeinsten Beifall gefunden hat, erscheint hier in einer neuen, sehr verbesserten Auflage, welche mit den bis auf die neueste Zeit im Bau der verschiedenen Arten von Mühlen gemachten wichtigen Erfindungen und Verbesserungen bereichert ist. —

### A. B. Demme: Der praktische Maschinenbauer.

Enthaltend Anweisungen, Locomotiv-, Wassersäulen-, Schraubenschneid-, Stick-, Dreh-, Reib-, Schlämm-, Luchraub-, Journirschneid-, Web-, Druck- u. Maschinen, sowie Apparate zum Abdampfen, Gebläse mit heißer Luft, Feuerspritzen, Krähne, Mahlmühlen mit verticalen Steinen, Apparate zum Eindicken und Weisieden des Rohzucker- und Runkelrübenrups, eine Maschine zum Messen und Zusammenlegen der Zeuge, Pressen ic. ic. nach den neuesten Erfindungen und Verbesserungen zu construiren. Ein Handbuch für Maschinenbauer, Mechaniker, Kunstschreier und Fabrikbesitzer. Zweite Lieferung. Mit 1 Atlas Abbildungen. 8. Preis: 3 Thlr. 10 Sgr.

Dieses Werk ist für den Techniker und Maschinenbauer unbedingt eins der wichtigsten und nützlichsten, indem es ihn mit allen neuen Maschinen, Instrumenten und Apparaten in den verschiedenen Zweigen der Technik bekannt macht und sie durch correcte, detaillirte Abbildungen zugleich so veranschaulicht, daß solche danach construirt werden können. Die gegenwärtige Lieferung enthält nicht weniger als 48 Tafeln Abbildungen in quer Folio-Format. — Eine dritte Lieferung wird in kurzem folgen; jedoch wird jede Lieferung besonders verkauft.